

Case Study *integral Entrepreneurship*

Weiterentwicklung bringt neuen Schub

Weiterentwicklung von Organisation und Führungspersonal gibt Start-up neuen Schub.

Nach einem erfolgreichem Start steckte ein Start-up mit mehreren Gründern fest. Die Weiterentwicklung der Produkte stockte, die weitere Richtung war unklar, überall kamen Probleme auf. Da jeder Gründer ein Fachgebiet leitete, waren die Gründer aufeinander angewiesen, eine Trennung der Gründer oder Aufteilung des Unternehmens also unmöglich. An dem Streit unter den Gründern drohte das Unternehmen zu zerbrechen. Mehrere Ansätze mit Mediationen scheiterten bisher. Die Situation schien aussichtslos.

In einem Projekt sollten Wege gefunden werden, das Unternehmen als Ganzes zu erhalten und den Streit auf konstruktive Art und Weise konstruktiv zu beenden.

Durch eine systemische Analyse der Situation ergaben sich vier zu bearbeitende Themen:

- Aufbau einer strategischen Produkt-Roadmap
- Aufbau einer passenden Steuerungsorganisation
- Lösen der Organisation aus der Abhängigkeit einzelner Personen
- Persönlichkeitsentwicklung der Gründer mit *integral Entrepreneurship*

Da diese vier Themen voneinander abhängig waren, wurde systemisch vorgegangen. Dabei wurde auf die unterschiedlichen Geschwindigkeiten einzelner Personen und Themen individuell eingegangen. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, daß die jeweils Betroffenen durch Training und Coaching in die Lage versetzt werden, ihre Themen eigenständig weiterentwickeln zu können.

Als Ergebnis ist zu verzeichnen:

- Durch die strategische Produkt-Roadmap ergaben sich neue Produkt- und Geschäftsfelder in Höhe mehrerer Millionen €.
- Durch die Steuerungsorganisation löste sich das Unternehmen aus der Abhängigkeit einzelner Personen. Zudem wurden Entscheidungen schneller und transparenter.
- Die Gründer verstehen einander besser und unterstützen sich nun gegenseitig. Der Streit wurde produktiv zur Weiterentwicklung der Organisation und jedem Einzelnen genutzt.

Durch eine einmalige Investition in Höhe von 200.000 € wurde das Unternehmen nicht nur gerettet, sondern nachhaltig weiterentwickelt. Entscheidungen fallen jetzt schneller und transparenter. Die Gründer verstehen einander besser und können auf die wechselseitigen Herausforderungen angemessen reagieren.
